# Checkliste bei Gewalt gegen Frauen

## Früherkennung und Erste Schritte

**Erkennen** – widersprüchliche Angaben zu Verletzungen, schlechte psychische Verfassung, situativ auffälliges Verhalten

Ansprechen – z.B. "Die Art Ihrer Verletzungen lässt mich vermuten, dass Ihnen Gewalt angetan wurde. Wir können Sie unterstützen, wenn Sie wollen."

Rahmenbedingungen – geschützter, ruhiger Raum für gezielte Anamnese, Zeit nehmen, soziale Ressourcen klären (Vertrauensperson anrufen); bei Sprachbarriere: wenn möglich, weibliche Dolmetscherin anfordern

Aufklären – über weiteren Ablauf informieren

## Untersuchung und Spurensicherung

**Untersuchen** – unbedingt auch "Bagatellverletz ungen" dokumentieren

Spuren sichern – bei Sexualdelikt Spurensicherungsset verwenden, bei Verdacht auf KO-Mittel: Blut- und Harnabnahme ehestmöglich nach Fintreffen der Patientin

Verletzungs- und Fotodokumentation

Bei Vergewaltigung: HIV-Prophylaxe, "Pille danach



### Weitere Maßnahmen

#### Sicherheitsaspekte ansprechen

sicheren Aufenthaltsort klären – stationäre Aufnahme, Frauenhaus; Möglichkeit eines Betretungs- und Annäherungsverbots erklären

#### Mitbetroffene Kinder beachten

Meldepflicht bei Gefährdung Minderjähriger

#### Anzeigepflicht für Gesundheitsberufe

Ausnahmen beachten und unbedingt Betroffene informieren, wenn Anzeige erstattet wird

#### Spitalsinterne Ressourcen klären

Opferschutzgruppe, Sozialarbeit, Klinisch-Psychologischer Dienst, Psychiatrie, Seelsorge

Information über Opferschutzeinrichtungen Kontakt herstellen, Infomaterial aushändigen

### Wichtige Telefonnummern

# 24-Stunden Frauennotruf der Stadt Wien: 01 71 71 9

Krisenintervention 24/7, Beratung und Betreuung von Frauen und Mädchen ab 14; Begleitung zu Spital, Polizei und Gericht; Beratung für Gesundheitspersonal

#### Wiener Frauenhäuser: 05 77 22

Notruf 24/7; geschützter Wohnplatz und Beratung für Frauen und ihre Kinder

### Forensisches DNA-Zentrallabor: 01 40160 35801

(werktags 8 bis 16 Uhr) Rückfragen zu spurenkundlicher Untersuchung und Materialtransport. Hotline im Notfall: 0699 1990 93 67

#### Polizei: 133

Anzeige, Betretungs-/Annäherungsverbot erfragen

#### Kinder- und Jugendhilfe Wien - Servicestelle 01 4000 8011 Gefährdungsmeldung, Krisenzentren für Kinder und Jugendliche

PSD - Sozialpsychiatrischer Notdienst: 01 31 330